**Stadt Haldensleben
Die Bürgermeisterin
Kämmerei**

**B e s c h l u s s v o r l a g e
für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 02.12.2021**

Beschluss-Nr.: 238-(VII.)/2021

**Gegenstand der Vorlage:
Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung zur Zahlung der Gewerbesteuerumlage 2021**

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG), Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)

Begründung:

Nach den Bestimmungen des Gemeindefinanzreformgesetzes (nachfolgend GFRG) ist die Stadt Haldensleben verpflichtet, für das erzielte Gewerbesteueraufkommen eine entsprechende Gewerbesteuerumlage zu zahlen. Nach § 6 des GFRG bemisst sich die abzuführende Umlage am Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer im Erhebungsjahr.

Für das Haushaltsjahr 2021 wurde mit einem Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 9.899.000 € gerechnet. Die daraus resultierende Gewerbesteuerumlage wurde mit 962.400 € in den Haushaltsplan für 2021 eingestellt. Da das Ist-Einzahlung der Gewerbesteuer im laufenden Haushaltsjahr 2021 höher ist als ursprünglich geplant, ist der geplante Haushaltsansatz für die abzuführende Gewerbesteuerumlage nicht ausreichend.

In den ersten drei Quartalen 2021 erhielt die Stadt Haldensleben bisher Gewerbesteuereinzahlungen von 8.978.156 €. Die Einzahlungen für das IV. Quartal mit dem 15.11.2021 stehen noch aus. Für diese Gewerbesteuereinzahlungen ist dann wiederum eine Umlage zu entrichten.

Die Abschlagszahlung der Gewerbesteuerumlage für das kommende IV. Quartal bemisst sich an der bereits erfolgten Zahlung für das III. Quartal. Im Jahr 2021 wird die Mehrauszahlung 102.800 € betragen. Die Verrechnung, Erstattung oder Nachzahlung entsprechend den tatsächlichen Einzahlungen aus Gewerbesteuern wird dann im I. Quartal 2022 vorgenommen.

Entsprechend den bisher erlassenen Gewerbesteuerbescheiden ist für das Haushaltsjahr 2021 mit einem Gewerbesteueraufkommen von ca. 10.900.000 € zu rechnen.

Die Voraussetzungen des §105 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) für die Gewährung einer überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung liegen vor.

Die zu leistenden Aufwendungen sind unabweisbar und ihre Deckung ist gewährleistet.

Die Unabweisbarkeit ergibt sich aus der rechtlichen Verpflichtung zur Zahlung der Gewerbesteuerumlage nach dem Gemeindefinanzreformgesetz.

Ebenso ist die Deckung gewährleistet durch das erhöhte Gewerbesteueraufkommen im Jahre 2021.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufwendg./Auszahlg.: 102.800 EUR

HH-Jahr 2021 , KTR: 6110103 , KST:90100100, I.-Nr.: , SK/FK 534101/734101

Die Mittel stehen planmäßig zur Verfügung: ja nein x

Deckungsquelle:

(Mehr-)Erträge/Einzahlg.: 102.800 EUR

HH-Jahr 2021 , KTR: 6110101 , KST:90100101, I.-Nr.: , SK/FK 401301/601301

Beschlussempfehlungen und -fassungen:

Ausschuss	am:	Abstimmungsergebnis
Wirtschafts- und Finanzausschuss	16.11.2021	
Hauptausschuss	25.11.2021	
Stadtrat	02.12.2021	

Anlagen:

keine

Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, unter Berücksichtigung des erhöhten Ist-Aufkommens der Gewerbesteuer, die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für die Mehraufwendungen der zu leistenden Gewerbesteuerumlage in Höhe von 102.800 € im Haushaltsjahr 2021.

In Vertretung

Wendler
stellv. Bürgermeisterin